

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Mittwoch 20. März 1895.

Ersteux Bureau: Berlin, Leipzigerstraße 83.

Zu der Kolonialdebatte.

Trotzdem oder vielleicht weil ein entschiedener Anhänger einer geübten Kolonialpolitik des Deutschen Reiches an der Spitze der Verwaltung steht, können sich die Debatten aus Anlaß der Beratung des Kolonialgesetzes in diesen Tagen in wesentlich ruhigerer Zone ab, wie im Vorjahre, wo noch Graf Carovio die Geschäfte...

Man darf vor nicht übersehen, daß unsere Kolonien nicht über 10 Jahre alt sind. Die Engländer, die die größte Kolonialmacht der Welt besitzt und auf eine halbtausend Jahre Erfahrung zurückblicken, tranken genau an denselben Fesseln, welche hier und da in der deutschen Kolonialpolitik befangen werden und welche in letzter Linie feinermaßen dem ganzen System, sondern dem einzelnen Menschen zugesprochen werden dürfen.

Die „Hofische Zeitung“ beklagt es, daß unsere Kolonien dem „Steuern und Abgaben“ verfallen seien, trotzdem sie selbst zugibt, daß der Kaufmann nicht regieren wolle. Der Kaufmann regiert auch die englische Kolonie nicht, die Hindische Gesellschaft ist vollständig einer staatlichen Verwaltung geneigt.

Zur Beachtung!

Wir machen unsere Leser schon heute darauf aufmerksam, daß wir in einigen Tagen beginnen werden, den überaus spannenden, sensationellen Roman

„Der Lüge Haaf“

von E. v. Wald-Bottow in der täglich erscheinenden Feuilletonbeilage der unserer Zeitung „Halle'scher Courier“ zum Abdruck zu bringen. „Der Lüge Haaf“ ist einer der besten und interessantesten Romane des genannten berühmten Erzählers, er wird von ersten Worten bis zum letzten unsere Leser in atemberaubender Spannung erhalten und allgemein berechtigtes Aufsehen hervorrufen.

Redaktion der Halle'schen Zeitung.

Abdruck verboten.

Was Kin-Fu-Ti erlebte!

Humoreske von J. Korus.

Waren es nicht zwei kleine, zwei ganz ganz kleine glänzende Zwillinge, welche da eben in Liu's Schoß niedertropfen? Warten in den Reich eines der tollstapigsten Maaschischen...

hat. Fürst Bismarck hielt es nicht für richtig, Landstriche, wo Deutschland noch keine Interessen habe, zu akquirieren, um dort künstlich eine deutsche Einmischung heranzuführen, ein solches Gebiet von deutschen Beamten verwalten zu lassen und dort Garnisonen zu errichten.

Gegenwart, betreffend die Abänderungen des Branntweinsteuergesetzes.

Schon während der Session von 1892/93 nach dem Reichstage der Entwurf einer neuen Branntweinsteuer vom 24. Juni 1887 vorgelegt worden, der insofern nicht verabschiedet wurde. Dieser Entwurf bezog sich neben einer Anzahl praktischer Abänderungen hauptsächlich die Genehmigung einer Vernehmung.

Im Einzelnen bestimmt der Entwurf, daß die Gesamtjahresmenge, von der der niedrigere Abgabesatz zu entrichten ist, das Gesamtkontingent, sowie der Betrag des Abgabesatzes alle fünf Jahre einer Revision unterliegen soll.

reien, einschließlich der Malzfabriken, soll weder ein Erhebung der Malzfabriksteuer noch der Malzfabriksteuer stattfinden, dagegen soll von dem in ihnen bezugelichten Branntwein, soweit er der Reichsstaatskasse unterliegt, ein Zuschlag von 0,12 bis 0,20 M. für das Liter reiner Alkohol erhoben werden, je nach der Menge des erzeugten Branntweines und je nachdem, ob die Brennereien mit oder ohne Fernerzeugung betrieben werden.

Die Brennereifabrik soll betragen in landwirtschaftlichen Brennereien 0,5-6 M. für das Hektoliter, je nachdem die Erzeugung 300-600 hl jährlich bis zu 3600 hl und darüber beträgt, für die Zeit vom 1. Juni bis 15. September außerdem noch 2 bis 5 M. für das Hektoliter je nach dem Inhalt des täglich benutzten Vortheerraumes.

Die wichtige Uebergangsbestimmung ist ferner für die Malzfabriken aufgenommen. Um die Ueberwindung des Malzes mit Malzspiritus zu verhindern, sollen in allen Malzfabriken verarbeiteten Brennereien, die im laufenden Betriebsjahre eine Alkoholmenge herstellen, die das Kontingent um mehr als 50 Prozent übersteigt, für jedes weitere nach dem 31. März bezugelte Hektoliter reiner Alkohol zu 10 M. Brennereifabrik erhoben werden.

Im Uebrigen soll das Gesetz am 1. Oktober d. J. in Kraft treten, im Vorberedenen künftige Gegenstände ist, wie bereits mitgeteilt, dem Reichstage vorgegangen. Es darf erwartet werden, daß er auch hier eine feine Berichtigung entsprechende Würdigung findet.

Deutsches Reich.

* Der Antrag, zum 80. Geburtstag des Fürsten Bismarck einen Glanztag nach Friedrichsruh zu entenden, ist, mit zahlreichen Unterdriften aus der konservativen, freikonserativen und national-liberalen Fraktion bebedet, im Abgeordnetenhause offiziell eingebracht worden.

* Im Centrum gehen die Meinungen wegen der Ehrung Bismarck's weit auseinander; eine Spaltung in

Anders. Ich habe die Clarie eine ganz gewisse nicht mehr gegeben, trotzdem sie früher meine beste Freundin war und mit mir zusammen von demselben Dauscheer unterrichtet wurde.

Einmal vom der Eltern und Bill hatten die Zeit, wie immer, dem Sommer die blühendsten Gedanken, außer die vierzehn Tage über, welche sie in Ostpreußen zugebracht hatten.

„Sommerliche“ benannt, - frisch war's allerdings gewesen; denn Sommer aber hatten sie blühendsten Gedanken, außer die vierzehn Tage über, welche sie in Ostpreußen zugebracht hatten.

„Sommerliche“ benannt, - frisch war's allerdings gewesen; denn Sommer aber hatten sie blühendsten Gedanken, außer die vierzehn Tage über, welche sie in Ostpreußen zugebracht hatten.

„Sommerliche“ benannt, - frisch war's allerdings gewesen; denn Sommer aber hatten sie blühendsten Gedanken, außer die vierzehn Tage über, welche sie in Ostpreußen zugebracht hatten.



Kinder-Garderobe

Neuheiten Geschw. Jüdel,

für Knaben u. Mädchen
jeden Alters
empfehlen in allen Preislagen
und größter Auswahl

Halle a. S.,
101 Leipzigerstraße 101.

Geschäftsbücher,
ganz nach aufschlagend.

J. Briefordner
mit 1000 Briefen

oebisch

Kontor-Utensilien
Copiebücher.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.

Knicker

Fritz Behrens
Schirmfabrik, [3316]
Ede Neumbäuer.

in reicher Auswahl empfiehlt

Bismarck-Feier!
Patriotische Festgesänge,
Bismarcklieder, ein- und mehr-
stimmig, empfiehlt
Heinrich Rothmann,
Musikalienhandlung.

Medizinal-Hungarweine.

* Zücher Oberlugar à Fl. 1,25 * Ruffer à Fl. 1,50 * Ruffer Ausbruch à Fl. 2,00 * Zofaner à Fl. 2,50
Zofaner Ausbruch à Fl. 3,00, 68er Zofaner Ausbruch à Fl. 4,00, 82er Zofaner Ausbruch à Fl. 5,00, garantiert rein, exkl.
Nacht, empfiehlt

Th. Stade, Königstraße Nr. 80,
Königsplatz 262. [3315]

Filiale von **Joh. Grün,** Hoflieferant, Weingroßhandlung, Halle a. S. und Wülfel i. Rheingau.

Pianos,
größtenteils aus 10 der besten
Fabriken, wie: Schwabens, Kuffe etc.
empfehlen

H. Lüders, Mittelstraße 9,
früher Pianofabrik Leipzig. [3067]

Sanatorium Marienbad bei Goslar a. Harz.
Wasserkuren, Electricität, Massage, Gymnastik-, Terrain-
und Diätikuren, Suggestionstherapie, Entziehungskuren. Pensions-
preis 5—10 Mk. pro Tag. [3150]
San-Rath Dr. F. Servaes und Dr. med. C. Servaes.

Stadt-Theater.
Mittwoch, den 20. März 1895.
176. Vorst. — 136. Abonn.-Vorst. [3150]
Farbe blau. Anfang 7 1/4 Uhr.

Musik-Aufführung
Sonnabend, den 23. März, Abends 7 1/2 Uhr in „Bad Wittekind“
zum Besten des dortigen Denkmal-Fonds
unter Mitwirkung des „Stadt- und Theater-Orchesters“.

Albert Herrmann Nachf.
(Inhaber J. P. Milzark)
Leipziger Straße 67

selbstgefertigter Sättel und
Reitzeuge in allen Gattungen für Civil und Militär.

Große Auswahl in **Fahrgeschirren** für Autos und Arbeitszwecke in
besten und geschmackvoller Ausführung.
Lager sämtlicher Artikel für Reis-, Fahr- und Stall-Ausrüstung.
Sämtliche Reisesesseln und feine Leder-
waren.
Empfehle als **Spezialität** meinen vorzüglichen
elastischen Sattel
sowie meine weit verbreiteten, anerkannt besten
Ochseneschirre.

Mit Kostenanschlägen nebst Zeichnungen siehe gern zu Diensten.
Preisliste gratis und franco.
Bei streng reeller Bedienung die billigsten Preise. [3196]
Bitte genau auf Firma zu achten.

Madame Sans - Gêne.
Lustspiel in 4 Akten von Vittorio
Sardou.

Donnerstag, den 21. März 1895.
177. Vorst. — 136. Abonn.-Vorst. [3150]
Farbe gelb. Anfang 7 1/4 Uhr.

I. Theil.

1. Ouverture z. Oper „Johann von Paris“.
2. Arie „Blüthen traun“ a. d. Oper „Faust“ von Gounod. (Erl. Altman.)
3. Adagio von Beethoven. (Herr Wiesert.)
4. Andante a. d. Concert für Klavier und Harfe von Mozart. (Frl. Haebermann und Herr Fischer.)
5. Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar, Lied a. d. Oper „Der Waffenschmied“. (Herr Günther.)
6. Paginetta a. d. Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. (Erl. Thedy.)
7. Zwei Duette
a. „Still wie die Nacht“ von Holzer.
b. „Abschied der Vögel“ von Hildach.
(Herr Wiesert und Herr Rouleka.)

II. Theil.

8. Impromptu für Harfe von Oberthur. (Fräulein Haebermann.)
9. Zwei Lieder für Sopran
a. „Das erste Lied“ von Humbert.
b. „Die Bekräftung“ von Arno.
(Fräulein Altman.)
10. Zwei Streichquartette
a. Oesterhymne nach einer Melodie aus dem 15. Jahrhundert (Fälschlich
als von Palestrina bekannt).
b. Liebestraum nach dem Ballo.
11. Arie des Bakulus a. d. Oper Wälschitz von Lortzing. (Herr Rouleka.)
12. a. Melodie } für Cello, von Schumann.
b. Trümelei } von Popper.
(Herr Schwender.)
13. a. „Willst Du Dein Herz mir schenken?“ von Bach.
b. „Mein Liebster ist ein Weber“ von Hildach.
(Fräulein Thedy.)
14. Zwei ungarische Tänze von Brahms.

**Billets à 50 Pfg. im Vorverkauf bei Kaufmann Reichardt jun. und
Fr. Lüderitz.**

Carmen - Schweissblätter,
vorzüglichstes bis jetzt dagewesenes Schweissblatt.
Alleinvertrieb bei **Julius Wedell, Jub. Eugen Glaser, Halle
a. Saale, Gr. Ulrichstr. 41. Groß 63,00, Fein 6,00, Paar 55 Pf.**
Vorzügliche Zubehöre zur Damenrasurerei zu nie-
drigen Preisen. [2981]

**Doppelleben
oder: Süßes Gift.**
Schauspiel in 4 Akten von B. Coronin.

Personen:
Staatsanwalt von Dürrenberg
H. Schneider.
Eva, seine zweite Frau H. Minald-Bauß.
Margarethe, seine Kinder H. Wagner.
Arno, 1. erster Ehe H. Waller.
Gutsbesitzer Axel Braunert,
Gow's Vater, H. Kuffhardt.
Baron Giseherth von Norden
H. Minald.
Alfa v. Terren, Brauner's
gehiebene Gattin. H. Dria.
Fritz Wagnersch. H. G. Gumbert.
Graf von Zegenfeld, H. Schumacher.
Leutnant v. Wernthorn H. Gregor.
Thea Gornall, Tänzerin Fr. Wöhrlich.
Elsa Gornall, Schaus-
pielerin H. Schneider.
Helen, Dienerin im
Dürrenbergischen Hause H. Piffé.
Jean, Diener ebenda. H. Müller.
Drit, Diener bei Frau
von Terren. H. Fischer.
Robert, Diener ebenda. H. Kuffhart.
Leutnant von Siller H. Kuffhart.
Baronin von Wernthorn H. Müller.
Gäthe, Diener.

Ort der Handlung: Während des 3. ersten
Aktes in Berlin, während des 4. Aktes
auf dem Lande bei Dürrenberg's.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Akt Pause.
Ende nach 10 Uhr.

Leipziger Gewandhaus - Quartett
der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.
Montag, den 25. März, Abends 6 1/2 Uhr
im Saale der Loge, Albrechtsstrasse

Confirmanden-

Handschuhe, schwarze Glacé, Paar
1,-, 1,25 u. 1,50 Mk.,
schwarz Halbseide,
Paar 0,50 Mk.

Damen- u. Herren-Glacé,
schwarz und farbig, Paar 1,90, 2,40 Mk. [2969]

Leipziger-
str. 22. **Max Grau.** Leipziger-
str. 22.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!
Messrs. Nestor und Arrian.
Vraour Lustspiel in 3 Akten
Lepes. (Sensationell!) — Die **Hugo-
ston-Truppe,** Gatte-Parterre-Altro-
baten. — **Wesley,** Komödie
in 3 Akten (Schlangendame). — **Brothers
Charles und Paulus,** Hummatiker
mit „unheimlichen Spielen“. — **Mr. Ernest
Nephosis,** Komödie in 3 Akten.
— **Sigmar Anna Paganina,** Lustspiel in 3 Akten.
— **Wittgenstein, Lilly Wallau,**
Kostüm-Schauspiel. — **Serr Max Frey,**
Gefängnis- und Charakter-Comödie.
— Die Gesellschaft **Hugoston-Matthes,**
Pantomimen-Paradise (**John Bull's**
Abenteurer in der Menagerie).
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Gebr. Zorn,
Grossherzoglich-sächsische Hoflieferanten,
empfehlen als **vorzügliche, milde, angenehme Tischweine:**

Marca Italia roth	à Fl. 90, bei 12 Fl. à 85,
„ „ „ „	90, „ 12 „ 85,
Vino da Pasto roth No. 1	105, „ 12 „ 100,
„ „ „ „ No. 3	130, „ 12 „ 125,
„ „ „ „ No. 4	155, „ 12 „ 150,

sowie sämtliche Tafel- und Dessertweine der [329]
Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft
laut Original-Preis-Liste.

Haben Sie schon die vorzügliche
Ia. Braunschweig. Cervelatwurst
à Pfund 1,30 Mk. von
Pottel & Broskowski
Gr. Ulrichstr. 28, versucht?

Feinsten Tafelaufschnitt,
Echt Prager u. Westfäl. Dauerschinken,
Frisches Tafelgellügel.
Sehr preiswerthe vorzügliche
Gemüse-Conserven und Compotfrüchte,
Messina-Apfelsinen, Pontacs
ebenfalls bestens und billigst. [3316]

National-Theater.
Mittwoch, den 20. ds. Mts.
Erstes Auftreten des Schneider
meisters

Herrn Heinrich Dowe
aus Wambsheim, Gefährde des einzig-
artigen Engländer, noch nie durch-
geführter Fugens, und der
Aufführung
Fräulein Elsa Diana.
Vorher:
„Er ist nicht eifersüchtig“.
Lustspiel in 1 Akt von G. J.
Hierauf: „Noctität“
„Samlet's Geist“.
Schwank in 1 Akt von Eugen Siegwart
und Arthur Lippich. [3318]

Donnerstag, den 21. ds. Mts.
Vorletztes Auftreten des Herrn
Heinrich Dowe.

Frische **Angelschellfische**
empfiehlt [3319]
Julius Bethge.

Guanostreukasten
von Eisenblech
empfiehlt zu billigsten Preisen
Christian Glaser,
Halle a. S., Große Klausstraße 24. [3288]

Bei der am 13. ds. Mts. in der „Neuen Welt“ in Gilen-
burg abgehaltenen Verammlung von Zunderbrüder-Lieferanten
an die Zunderfabrik Roitzsch sprachen dieselben den besten Dank
für Annahme und tren gehaltenen Abgibt pro 1894/95 öffent-
lich an. [3290]

Sämtliche Lieferanten.

In ganz neuer
1894
abgeschlossener Bearbeitung
erschienen:

Sachs-Villatte

Wörterbuch d. franz. u. deutschen Sprache
Hand- u. Schul-Ausgabe.

Theil I: franz.-dtsch.
Theil II: dtsch.-franz.

== 78. Aufl. ==

1511 S. gr. Lexikon-Format.
Beide Theile in einem Bande geb.
19 M. 50 Pf.
Jeder Theil einzeln geb. à 7 M. 25 Pf.

Neue französische und neue
deutsche Rechtschreibung.

„SACHS-VILLATTE
ist die Krone aller in
Deutschland erschienenen
Wörterbücher.“
(WENDT, Encyclop., p. 179.)

Antlich empfohlen von den
Unterrichts-Ministerien Frank-
reichs, Oesterreichs und der
grösseren deutschen Staaten.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhand-
lung (Prof. G. Langenscheidt),
Berlin SW 46, Hallesche Str. 17.
(Begr. 1856.)

Grosse Trierer Geld-Lotterie

Haupt- und Schlussziehung 8.—10. April cr.

1	à	200 000	=	200 000
1	„	100 000	=	100 000
1	„	50 000	=	50 000
1	„	25 000	=	25 000
1	„	15 000	=	15 000
2	„	10 000	=	20 000
3	„	5 000	=	15 000
5	„	3 000	=	15 000
10	„	2 000	=	20 000
40	„	1 000	=	40 000
100	„	500	=	50 000
200	„	300	=	60 000
500	„	200	=	100 000
1000	„	100	=	100 000
11400	„	50	=	570 000

Welcher von diesen 25 Haupt-
gewinnen zuzuziehen wird,
enthält die Liste der Prämie
von 3000 000 Mark.

13265 Gew. u. 1 Prämie = M. 1680 000

Hierzu empfehle und versende

Originallosse zu Originalpreisen

1/1 35.20, 1/2 17.60, 1/4 8.80, 1/8 4.40 M.
Porto und Liste 30 Pf. — Einschreiben 20 Pf. mehr.

J. Eisenhardt, Berlin NW., Brückenallee 34.

19 Schmeerstr. 19
Eigene Fabrikat.

Schultornister,
Schultaschen,
Büchermappen,
Bücherträger

empfeilt [3291]

H. Krasemann,
19 Schmeerstr. 19
Fabrik von Heftbüchern
und Lederwaren.

Kinderstühle, verstellbar als
Kinderstuhl, als Kinderwagen mit Spiel-
tisch, Stuhl Nr. 7.50, 10 Nr. 12 Nr.
Kinderstühle mit Einrichtung
Stuhl 3 Nr. 5 Nr.
5.25 Nr.

Kinderstühle 50 Nr. 1.25 Nr.
1.75 Nr.

Triumphstühle 1.50 Nr. 2.25 Nr.
mit Armlehne 3.75
Nr. mit Armlehne u. Verlängerung 4.50 Nr.

Robert Plötz,
17 Leipzigerstr. 17. [3310]

G. Gröhe Nachf.
Leipzigerstrasse 102.

G. Schramm,
Uhrmacher,
St. Klausstrasse 18,
empfiehlt sein Lager aller Arten
Uhren [2797]
zu billigen Preisen unter Garantie.
Reparaturen an Uhren
und Musikwerken
werden gut und billig ausgeführt.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin vereinigter Tischlermeister

Kleine Steinstrasse 6, Halle a. S. neben dem Amtsgericht.
Telephon 642.

Grosses Lager selbstgefertigter Möbel in allen Holz- und Stilarten.

Anfertigung auf Wunsch nach Zeichnung. [2965]

Aufstellung completer Zimmer-Einrichtungen. = Ganze Ausstattungen. =

— Solide, feste Preise. — — Solide, feste Preise. —

Leiterwagen, blau schraffirt mit
solld gearbeitet, Stuhl 3 Nr. 4.50 Nr.
6 9 und 9 Nr.

Sportwagen, 7.25 Nr. 11 Nr.
14 Nr.

Sandwagen, Karren,
Gartengeräthe, Croquet's
empfiehlt

Robert Plötz,
17 Leipzigerstr. 17. [3311]

Eisernes Baumaterial

Jeder Art,
17-jährige Specialität.
Grosse Lager. Schnelle sachgemässe Lieferung.
Anfertigung
sämtlicher Arten Baueisenconstructions.
Vortheilhafteste Preisnotizung frei jeder Bahnstation.
Hingst & Scheller, Halle a. S.,
Wuchererstrasse 80/81. [2252]

Brennholz
trockenes, kiefernes;
in starken Klauen,
auch klein gemacht,
in Fuhren frei Haus
offener billigst
Gr. Steinstr. 31.
Schumann.

• Für Hausfrauen! •

Annahme aller Wollfäden aller Art
gegen Lieferung von Kleider-, Unterrod-
und Mantelstoffen, Damenuhnen, Bugtins,
Seidwolle, Portieren, Schlaf- und
Zephdäden in den neuesten Mustern
zu billigen Preisen durch
R. Kichmann, Ballenstedt a/S.,
leistungsfähige Firma.
Annahmestelle und Musterlager für
Halle a/S. bei **H. Klaus,**
Leiber 35, Markt a. O., Gr. Ulrichstr. 47
und **Fr. L. Quersarin, Landweiche-
strasse 21.** [3361]

Bettfedern- Damen,

wie bekannt in nur streng reeller,
reiner Waare.

Fertige Betten,

gut gefüllt und garantirt federst.
Inlet in jeder belieb. Preislage.
Auswahl von 50—60 com-
pletten Betten.

Fertige Anlets, Bettbezüge,
Betttücher, Bettdecken, Stepp-
decken, Handtücher, Strohhäcke,
Glen- u. Bettdecken Matratzen,
in Fabricpreisen, empfiehlt

Eduard Graf,
Halle a. S. Markt 11,
Bettfedern- und Betten-
Special-Geschäft.
Verhandl. nach auswärts. Mutter
und Bräutlein frei. [3287]

Californischen Portwein

Marke „Golden Crown“, pro Flasche 2 1/2 Mk. incl.
vorzügliches Anreigungs- und Stärkungs-Mittel, empfehlen

Schulze & Birner, Rathausstrasse,
Hauptdepot.

Carl Germer, Chandlerstr. 2.	Chr. Grünwald & Sohn, Simeistr. 1.	F. Friedrichs Wwe., Clobican.
H. J. Reussner, An der Weichstr. 1.	W. E. Schmidt, Inh. Paul Bock, Leipzigerstr. 50.	Joh. Giese Nachfolger, Leipzigerstr.
Richard Sachse, Friedrichstr. 18.	Gust. Wollschläger, Sternstr.	F. Radloff, Säbajün.
A. Steinbach, „Abler-Regent“, Rönigstr. 16.	Carl Müller, Magdeburgerstr. 59.	C. Sauer, Cicobianen.
Otto Rosch, Steinweg 24.	Noak & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.	C. F. Straube, Säbajün.
Albert Schälbe, Sternstr. 14.	Carl Buggert, Gr. Steinstr. 61.	Fr. Gaudich, Ammeuborf.
Otto Hoppe, Thomafischerstr. 49.	Carl Güstel, Gr. Steinstr. 25.	Julius Kleser, Säbajün.
	Birkhold, Säbajün.	Rudolf Mörcke, Cuerjün.

Brandenburgerstr. am Riechstein, schöne, gesunde Lage, ist die
II. herrschaftliche Etage, 9 Räume, an ruhigen Wieser per sofort.
I. Juli, eventl. 1. October zu vermieten.
Näheres Landwehrstr. 24, Conter. [3318]

Otto Kummer
Pofstr. 9/10.
Größte Auswahl in Herren- und
Damenuhren sowie modernem
Zimmer-Uhren. [2696]

Prompte und reelle Bedienung.

Für unsere Wagenfabrik suchen wir
mehrere tüchtige
Feilbänker. [3337]

Ludw. Kathe & Sohn.

Theater Bühnen
Vorläufige Gesellschaften
Hofstr.
Wihl-Hammann-Direktion

Schul-Cornifier
in bester Sattlerarbeit und grösster Aus-
wahl empfiehlt zu billigen Preisen
Albert Herrmann Nachf.
Leipzigerstr. 67.

Größte Auswahl in sämtlichen
Sattler- und Lederwaaren.
Empfehle zu Confirmations-Ge-
schäften meine prachtvollen Leder-
waaren mit Aufbunden an Halle.
Größe Auswahl in Reitetaschen und
Koffern aller Art.
Billige Preise. Streng reelle Be-
dienung. [3199]

Neumarkt-Fischhalle,

Geiststr. 33.
Sehr extra frisch eingeführt:
**Schellfisch, Schollen,
Seelachs, lebende Hechte,
Neue Malta-Kartoffeln,**
Fund 20 Pf.

Waffel-Geringe,
Apfelsinen, Dvd. von 50 Pf. an
Citronen, 100 Stück 6 Mk.
Alle geräuch. Fischwaaren
täglich frisch. [3344]

Musculus & Co.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: M. Kirsten. Notationsdruck und Verlag von Otto Thieme Halle (Saale) Leipzigerstr. 67.